

Fahrbahnausbau und Radweg OD Stöckse

Variantenuntersuchung

	Variante 1	Variante 2	Variante 3
Beschreibung	- Erhalt des Gehweges an der Fahrbahnsüdseite, Gehweg (evtl. "Radfahrer frei") b = 1,50 m muss teilweise umgelegt werden - Neuer (vorrauss. nicht benutzungspflichtiger) gemeinsamer Geh - und Radweg b = 2,50 m im Zweirichtungsverkehr an der Fahrbahnnordseite; - Reduzierung Fahrbahnbreite von 6,00 m auf 5,50 m (6,20 m einschl. Rinnen)	- Gehweg an der Fahrbahnsüdseite zu einem (vorrauss. nicht benutzungspflichtiger) gemeinsamem Geh - und Radweg b = 2,50 m im Zweirichtungsverkehr - keine Nebenanlage an der Nordseite - Reduzierung Fahrbahnbreite von 6,00 m auf 5,50 m (einschl. Rinnen 6,50 m)	- Erhalt des Gehweges an der Fahrbahnsüdseite, Gehweg muss teilweise umgelegt werden - Ausbau der Fahrbahn auf 6,80 m (einschl. Rinnen 7,50 m) mit beidseitigen "Schutzstreifen" zur Verdeutlichung der Radfahrer auf der Fahrbahn
Kosten	1.424.000 €	1.397.000 €	1.186.000 €
Kostenträger	Fahrbahn - Landkreis gemeinsamer Rad - Gehweg Landkreis und Gemeinde (nach OD Richtlinien je 50 %)	Fahrbahn - Landkreis gemeinsamer Rad - Gehweg Landkreis und Gemeinde (nach OD Richtlinien je 50 %) ,mit Anrechnung des Gehwegbestandes	Fahrbahn - Landkreis Gehweg - Landkreis, da vorh. Gehweg punktuell verdrängt wird
Grunderwerb	in geringem Umfang für Verlegung Gehweg erforderlich	in geringem Umfang für Verlegung Rad - Gehweg erforderlich	in sehr geringem Umfang für Verlegung Gehweg erforderlich
Auswirkungen für den Kfz-Verkehr	Begegnungsverkehr für den Schwerverkehr wird schwieriger nach RAST, B = 4,50 m	Begegnungsverkehr für den Schwerverkehr wird schwieriger nach RAST, B = 4,50 m	Verbesserung für den Begegnungsverkehr, Fahrgasse in 4,50 m Breite wirkt geschwindigkeitsdämpfend
Eingriff in Naturhaushalt	sehr gering	sehr gering	sehr gering
			Variante 3 entspricht den Kriterien der ERA (Empfehlung für Radverkehrsanlagen) DTV : 2709 Kfz / 24 h DTV_{SV} : 129 Kfz / 24 h